



Max Richter, Leipzig
sind jetzt auch in 1/4 Pfd.-Packeten (im Preise von 25—50 Pfg.) zu haben bei
A. Krantz Nachf.,
Fernruf 2064. Gr. Steinstrasse 11.
Proben gratis!

Confirmanden-Kleider und Anzüge
vorrätig und nach Maß, sowie
Wäsche, Unterröcke, Jackets usw.
empfehlen in bekannt geschmackvoller und guter Ausführung.
Conf.-Anzüge fertig von 19.50 Mk., nach Maß 32 Mark an.
Conf.-Kleider von 22.50 Mk. an.
Geschw. Jüdel, 101
Leipzigerstraße 101.

Emil Schober, Halle a. S.
Steinweggeschäft — Steinbruchbetriebe
Comptoir: Mansfelderstr. 52.
Telephon 2081.
Abteilung: Grabdenkmäler.
Lager: Noyplatz (Gde. Wuchererstr.)
Individuelle Entwürfe, Preisabgaben
kostenfrei.

In meinem
Inventur-Ausverkauf
kommen
fortgesetzt
Gardinen
Tischdecken
Teppiche
Möbelstoffe
Bettvorlagen
Portieren
abgepasst u. vom Stück,
theilweise für die Hälfte
zum Verkauf.
M. Schneider,
Leipzigerstr. 94.
Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.
Wittwe, 45 Jahre, hier fremd, sucht die
Verantwortung eines Herrn zu machen bezugs
späterer Details.
Offerten unter 11 hauptpostlagernd.

Verdingung.

Die Verierung und Aufstellung von ei-
ner Leberbaute und zwar Los III mit 43,9 t
Guten und Los IV mit 74,0 t Guten für die
Rechnung der Verdingungs-Dienstverpflichtung
soll in Bauhofverdingung vergeben werden.
Verdingungen und Zeichnungen liegen
im Zimmer 81 unserer Kasse während der
Dienststunden zur Einsicht aus und können
auch gegen portos und befristete Ein-
zahlung von 1,20 Mk. für die Zeichnungen
beider Lose und von 2,0 Mk. bzw. 4,50 Mk.
für die Zeichnungen für Los III bzw.
Los IV in barem Gelde (nicht Briefmarken)
von dort bezogen werden.
Angebote sind verschlossen und mit der
Aufschrift „Angebot auf Aufstellung von
einer Leberbaute für Verdingungs-Dienst-
verpflichtung“ bis zum 12. Februar d. J.,
vormittags 10 Uhr, zu welcher Zeit die
Eröffnung der Angebote erfolgen wird,
postertreu an uns einzubringen.
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Ort, den 30. Januar 1903.
Königl. Eisenbahndirektion.

Kühner!

1902er Jial., sog. Steinger, garant. leb.
Kaphan-Locker, Preis 50 Schil.
Pompadourbügel,
elegante Neuheiten,
eingetroffen.
C. F. Ritter,
Leipzigerstraße 90.

Jung und schön!

Lilienmilch
(aus Le Ly)
Innentheile zur Verbesserung der Haut
u. zum Schutz gegen die Wirkung von Sonne,
Wind, Staub, Frost u. kalte Luft.
Central-Drogerie
Zehlammstr. 8 (Haltmarkt).

Trauer - Hüte
und sämtliche
Trauer - Artikel.
Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100.
Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Fächer
Ausverkauf.
Schirmfabrik
F. B. Henzel,
Leipzigerstraße 98.

Medicinal-Tokayer,
bester Kräftigungsmittel für Kranke,
aus den Kellern des Oesterreichischen
Er. Maj. des Kaisers von
Oesterreich
Nietet in 1/2, 1, 1.75, 3, 5, 10, 20, 50, 100
Progr. F. A. Patz.
Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.
Die glückliche Geburt eines
kräftigen Jungen
zeigen hoch erfreut an
Oskar Marquardt u. Frau,
Marie geb. Wagner.
Die glückliche Geburt eines
gesunden kräftigen Mädchens
zeigen hoch erfreut an
Georg Glaussitzer
und Frau.

Statt besonderer Anzeige!
Seit früh 4 1/2 Uhr entschlief sanft
nach längeren schweren Leiden unsere
gute, liebe Mutter, Großmutter,
Schwiegermutter, Schwägerin u. Tante,
Frau verwitwete
Bertha Schüssler
geb. Prinz
im 71. Lebensjahre.
Die selige hinterlässt an
Halle a. S. und Dresden, den
31. Januar 1903.
Die trauernden Familien
Frischel, Halle a. S., Frau Waueritz 16.
Schüssler, Dresden, Bismarckstr. 1.
Die Beerdigung findet Dienstag den
3. Februar, Nachm. 3 Uhr von der
Kapelle des Nordfriedhofes aus statt,
und nicht, wie in der geliebten Nr.
insolge eines Verdictes des Seigers
angegeben, vom Südfriedhofe aus.

Statt besonderer Anzeige.
Zu betrachten geben wir Verwandten,
Freunden u. Bekannten die Nachricht,
dass unsere liebe Mutter, Schwieger-
u. Großmutter, die verwitwete Frau
Bertha Fritzsche
geb. Müller
nach längeren Leiden heute in die
ewige Heimat abgerufen wurde.
Halle a. S., den 2. Februar 1903.
Laura Fritzsche
Carl Fritzsche, Kantschkestr.,
Halle a. S.
Ida Fritzsche geb. Jehr.
Otto Fritzsche, Kaufmann, Schwieger.
Elise Kestlin geb. Köpcke,
Heinrich Köstlin, Geh. Hofrath, Prof.,
Dr. med., Zuchtgart.
Die Beerdigung findet am Mittwoch
um 3 Uhr von Trauerhaus Henricke-
straße 25 aus statt.

Heute früh 3 Uhr entschlief sanft
unsere gute Schwester, Tante und
Großtante, Frau
Amalie Krüger
im Alter von fast 97 Jahren.
Um stille Beileide bittet
im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Frau Eintracht
L. Hildneragen.
Halle a. S., d. 3. Februar 1903.

Statt besonderer Meldung.
Gestern Nachmittag 2 1/2 Uhr ver-
schied nach langen schweren Leiden
mein lieber, hochgeliebter Mann
Franz Sipp
im Alter von 36 Jahren.
Um stille Beileide bittet
Margarethe Sipp geb. Harbow.
Beerdigung findet Mittwoch 4 Uhr von
Trauerhaus Döblichstr. 5 aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Gestern Mittag 1 1/2 Uhr erliefte
Gott der Herr meinen lieben, treu-
erzogenen, braven Mann, unseren
lieben, herzogen Vater, Schwie-
ger- und Grossvater, den
Lokomotivführer a. D.
Franz Otto Besser
von seinem langen Leiden durch
einen sanften Tod.
Um tiefen Schmerz
Hedwig Besser geb. Stüdt.
Margarete Blume geb. Besser.
Hermann Blume.
Die Beerdigung findet Donner-
stag Mittag 12 Uhr vom Trauer-
haus, Geiststrasse 12, nach dem
Neumarktfriedhof statt.

Zodes-Anzeige.
Gestern Nachmittag 9 1/4 Uhr erliefte
ein sanfter Tod unseren lieben Sohn,
Bruder u. Schwager, den Vater
Albert Kreuzmann
von seinem langen, schweren Leiden,
das mit Hermit lieberrührt angehen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Fr. Kreuzmann,
Witzschingerstr. 8.
Die Beerdigung findet Mittwoch den
4. Febr., Nachmittags 3 Uhr von der
Friedhofhalle des Südfriedhofes statt.

Am 31. Januar 11 Uhr Abends
verschied nach langen Leiden unsere
unvergessliche, treuergebende Mutter,
Groß- und Schwiegermutter, Witwe
Alwine Hohmann
geb. König
im 75. Lebensjahre.
Dies zeigen an mit der Bitte um
stille Theilnahme.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 2. Februar 1903.
Die Beerdigung findet Mittwoch
Nachmittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle
des Südfriedhofes aus statt.

Dankagung.
Für die liebevolle Theilnahme und
liberale reichen Kranke spenden bei dem
Friedhof meine liebe Frau, unsere
guten Mutter u. Großmutter, der Frau
Wilhelmine Werner,
geb. Göner.
sagen wir auf diesem Wege unseren
innigsten Dank. Besonderen Dank
Gern Superintendent Gebhe für die
tröstlichen Worte am Grabe, sowie
allen, die ihr das liebe Geleit gaben,
unsern aufrichtigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Louis Werner,
Halle a. S., den 2. Februar 1903.

Dankagung.
Für die liebevolle Theilnahme und
liberale reiche Kranke spenden von allen
Freunden u. Bekannten bei dem Dan-
klichen meiner lieben Frau, unsern
guten Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter, Schwägerin und Tante, der
Frau Henriette Hädicke
geb. Harz
sagen wir auf diesem Wege unseren
innigsten Dank. Besonderen Dank
Gern Pastor Gerhäuser für die trös-
tlichen Worte am Grabe,
Franz Hädicke u. Kinder,
Reichenb. a. S.

Statt besonderer Meldung.
Gute Morgen entschlief unsere gute Mutter und Tante
Frau Wilhelmine Carl
im 70. Lebensjahre.
Um stille Beileide bittet
die Familie Thoss.
Die Beerdigung findet Freitag Mittag 3 Uhr von der
Friedhofkapelle
in Randeburg statt.

Statt jeder besonderen Meldung.
Gestern Abend 11 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet infolge
Herzlahmung mein herzenguter Gatte, unser treuer Vater, der
Kaufmann
Johannes Krzywoszynski
im fast vollendeten 52. Lebensjahre.
Um stille Beileide bittet
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 3. Februar 1903.

Verein ehemal. Dragoner.
Am Sonntag den 1. Februar Nachmittag starb nach langem
Kranklager unser lieber Kamerad Herr
Franz Sipp.
Der Verein verliert in dem Dahingeschiedenen einen treuen, braven
Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.
Zur Trauerfeier versammeln sich die Kameraden Mittwoch Nach-
mittag 3 Uhr im Vereinslokal „Restaurant zum Markgrafen“.
Der Vorstand.

Für die vielfachen Beweise herzlichster Liebe und Theilnahme bei dem
uns so schmerzhaft betroffenen plötzlichen Hinscheiden unseres hochgeliebten und
sorgenden Vaters und Schwiegervaters, des Hofmeisters der hiesigen Gas-
und Wasserwerke
Karl Reimer
haben wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank ab. Innigen Dank auch
dem Kuratorium der hiesigen Gas- und Wasserwerke, Herrn Direktor Schreyer,
dem technischen Bureau, den Bureaubeamten und Arbeitern, dem Ortsverband
der Gemeindefreien, sowie dem Werkmeister-Beirath Herrn Salla a. S. und
insbes. für die herzlichsten Blumenbesuchen und das liebe Geleit. Besonderen
Dank Herrn Hofmeister Wendt für seine Besuche und seinen Beistand,
Herrn Hofmeister Lic. theol. Richter für die tröstlichen Worte am
Grabe und der Gengelschule für den ergebenden Gehör je insbesondere
herzlichst gebannt.
Halle a. S., den 3. Februar 1903.
Die trauernden Aeltern.

Gestern Mittag 12 Uhr nach
kurgen schweren Leiden unser einziges,
völlig geliebtes
Gretchen
im 3. Lebensjahre.
Dies zeigen wir allen Freunden und
Bekanntem herzlichst an.
Gustav Gipel nebst Frau,
geb. Herrmann.

Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme beim Begräbnis unserer
lieben Mutter, Schwieger-, Groß- und
Urgroßmutter
Elise Friederike Franke
sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Franke, Stüttrich.

Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme beim Begräbnis meines
lieben Mannes, meines guten Vaters
Ernst Lotze
sagen wir allen Verwandten und Be-
kannnten, die meine Frau so reichlich mit
Blumen schmückten und ihm das liebe
Geleit zur Ruhe gaben, unseren herz-
lichsten Dank. Dank Herrn Pastor
Richter für seine tröstlichen Worte
am Grabe, sowie der Firma A. W. G. und
seiner Bekanntschaft.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielen Beweise liebevoller
Theilnahme bei dem Begräbnis meines
so früh dahingegangenen unergreif-
lichen Gatten, des Instrumentenbauers
Walter Gerbeth
sagen ich allen Freunden u. Bekannten
meinen herzlichsten Dank. Besonderen
Dank dem Herrn Pastor für die
tröstlichen Worte am Grabe, Beson-
deren Dank dem Herrn Giesels und
dem geliebten Personal der Firma
G. Rüd. Ritter für die reichen Blumen-
spenden und Begleitung zu meinem
letzten Ruhe.
Anna verw. Gerbeth,
geb. Rohm.

Dankagung.
Für die liebevolle Theilnahme und
liberale reiche Kranke spenden von allen
Freunden u. Bekannten bei dem Dan-
klichen meiner lieben Frau, unsern
guten Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter, Schwägerin und Tante, der
Frau Henriette Hädicke
geb. Harz
sagen wir auf diesem Wege unseren
innigsten Dank. Besonderen Dank
Gern Pastor Gerhäuser für die trös-
tlichen Worte am Grabe,
Franz Hädicke u. Kinder,
Reichenb. a. S.

Statt besonderer Meldung.
Gestern Abend 11 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet infolge
Herzlahmung mein herzenguter Gatte, unser treuer Vater, der
Kaufmann
Johannes Krzywoszynski
im fast vollendeten 52. Lebensjahre.
Um stille Beileide bittet
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 3. Februar 1903.

Statt jeder besonderen Meldung.
Gestern Abend 11 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet infolge
Herzlahmung mein herzenguter Gatte, unser treuer Vater, der
Kaufmann
Johannes Krzywoszynski
im fast vollendeten 52. Lebensjahre.
Um stille Beileide bittet
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 3. Februar 1903.

Verein ehemal. Dragoner.
Am Sonntag den 1. Februar Nachmittag starb nach langem
Kranklager unser lieber Kamerad Herr
Franz Sipp.
Der Verein verliert in dem Dahingeschiedenen einen treuen, braven
Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.
Zur Trauerfeier versammeln sich die Kameraden Mittwoch Nach-
mittag 3 Uhr im Vereinslokal „Restaurant zum Markgrafen“.
Der Vorstand.

Für die vielfachen Beweise herzlichster Liebe und Theilnahme bei dem
uns so schmerzhaft betroffenen plötzlichen Hinscheiden unseres hochgeliebten und
sorgenden Vaters und Schwiegervaters, des Hofmeisters der hiesigen Gas-
und Wasserwerke
Karl Reimer
haben wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank ab. Innigen Dank auch
dem Kuratorium der hiesigen Gas- und Wasserwerke, Herrn Direktor Schreyer,
dem technischen Bureau, den Bureaubeamten und Arbeitern, dem Ortsverband
der Gemeindefreien, sowie dem Werkmeister-Beirath Herrn Salla a. S. und
insbes. für die herzlichsten Blumenbesuchen und das liebe Geleit. Besonderen
Dank Herrn Hofmeister Wendt für seine Besuche und seinen Beistand,
Herrn Hofmeister Lic. theol. Richter für die tröstlichen Worte am
Grabe und der Gengelschule für den ergebenden Gehör je insbesondere
herzlichst gebannt.
Halle a. S., den 3. Februar 1903.
Die trauernden Aeltern.

